

Auf Bitten der Gerichtsleute und Abgesandten der Gemeinde Triesen, Tebus Kindli und Peter Lampart, übergibt ihnen Daniel Bussy von Glarus, Landvogt der Grafschaft Werdenberg und der Herrschaft Wartau, eine Abschrift der am 7. April 1599 zur Beilegung der Wuhrstreitigkeiten zwischen der Gemeinde Sevelen und den Gemeinden Triesen, Vaduz und Schaan ausgestellten Urkunde, die nach Angabe der Triesner 1621 im Hause des Landammanns Intel Paulin verbrannt war.

Or. (A), GA T U30 – Pg. 76 / 43 cm. – Plica 5,5 cm. – angekündigtes Siegel von Daniel Bussy, Landvogt der Grafschaft Werdenberg und der Herrschaft Wartau fehlt, leere Holzkapsel an Pergamentstreifen anhängend – Rückvermerk: N°11. Anno 1627 jar hat man denn wür brief machen lasen gegen denen von Sefelen und Drissen die hinder marchen zů Thrisen. Diser brieff trifft [(ob der Zeile nachgetragen) an] die hinder marck zuo Trisen, und Vadutz und Schan, und Vadutz und Seffelen, und Reffis. Ist des briefs im abschrift in 2 bögen abgeschrieben vorhanden. Von anderer Hand. Die hinder marckhen gegen den Sefferler, Vadutz, Schan, Reffiß, Trißen. N°19. – Unter der Plica, rechts: Melcher Metler? von Glarus, diser zeÿtt landschryber zů Werdenberg. – Restauriert 1984. – Die Urkunde ist durch Wasserschaden stark beschädigt.

Abschrift: (B), GA T Urkundenbuch (mit um 1800 angefertigten Abschriften) S. 153-162.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 83, S. 124.

l¹ || Jch^a **Daniel Bussi**¹ von **Glarus**², || disser zÿtt lanndtvogt der **Graffschafft Wërdenberg**³ unnd **Herschafft Wartauw**⁴, thũn khundt unnd bekhenne offen<lich>^b hiemit, daß uff dato die ersamen unnd bescheidenn **Tebus Kind-** l² **lin** und **Petter Lampert** alß geschworen grichts lütt und abgesandte der gmein **Trissen** mir fürgebracht und claghafft zů verstan geben, waß gestalten die strÿtigen rÿn gspen, im jar 1599 die ordenliche tanen sätz zwüschen jhnen und der l³ g(m)eind **Sefelen**⁵ ußgesprochen und vertragen, darumb dan auch den parthÿen aller sith brieff und sigel überggeben worden, wÿllen aber sÿ, die gmeindt **Trissen**, jren brieff dem heren ama **ÿntel Pali**⁶ zů behalten zůgstelt, wie solcher unge- l⁴ far vor sechs jaren mit sampt dem huß, darjn er lag, jn leidiger brunst ze grund gangen, und haben mich gantz flÿsig gebetten, daß jch gedachter gmeindt widerumb ein abschrift dem hauptbrieff, vermög unsers schloßes urbar, glÿchludt- l⁵ endt unnder mÿnem jnsigel audtentisch zůstellen und geben welli, daß begërendt sÿ fründtlich zů verdienen. Nachdem jch nun bemelte gsandte jn jrem fürbringen anghört und jren begëren nütt unbilich geacht, hab jch solches nütt abschlagen l⁶ sollen, sonder gedachten spruch brieff von wordt zů wortht abschrÿben und alhie verfassen laßen jn wÿß und gestalt wie hernach volgt, der luthet. *Es folgt die Urkunde vom 7. April 1599 [GA T U30a].*

Zů befestigung und urkhundt der warheit, so hab jch **Daniel Bussi**¹ l⁵² mÿn eigen secret jnsigel⁷ (jedoch mÿnen gnädigen herrn von **Glarus**⁸ an jhren herlligkeit und frÿheiten, auch mir und mÿnen erben jnn allweg ohne schaden) offendtlich henken lassen an disen brieff, der geben jst uff zinstag nach l⁵³ osternn, als man zalt nach der heilsamen geburt Jesu Christi sechszechen hundert zwëntzig und siben jaren.

^a Initiale über 14 Zeilen (11,5 cm) – ^b Schrift stark verwischt, erg. n. Abschr. (B).

¹ Daniel Bussy (Bussi): Landvogt zu Werdenberg; 1629 Landammann von Glarus, † 1629, vgl. HBLs Bd. II, S. 462; Kubly-Müller, Landvögte S. 26 – ² Glarus: GL (CH) – ³ Werdenberg: ehemalige Grafschaft, Herrschaft, Landvogtei SG (CH), vgl. HBLs Bd. VII, S. 484f. – ⁴ Wartau: SG (CH) – ⁵ Sevelen: SG (CH) – ⁶ Intel (Eytel, Eitel) Paulin: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1610-1620, vgl. Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985), S. 150 – ⁷ Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228 – ⁸ Glarus: seit 1352 eidg. Ort (Kanton, CH).

e-archiv.!!